



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

68 Artikel von 107 Autoren im djp-Finale 2016 Preisverleihung und Party am 29. September in Frankfurt

**30.000 Euro Preisgeld auf sechs Themengebieten: Bank & Versicherung - Bildung & Arbeit
Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Vermögensverwaltung - Offenes Thema**

Bekanntgabe der Nominierten: 22. September - Jetzt anmelden für „die journalistenparty“

Frankfurt/Main, 15. September 2016 - Auf www.djp.de stehen seit heute die **Namen der Finalisten** im Wettbewerb um den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2016 (djp).

391 eingereichte oder empfohlene Print- und Online-Artikel aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg, recherchiert und geschrieben von 372 Journalistinnen und Journalisten aus 82 Medien, wurden in den letzten Wochen von einer hochrangigen Jury gesichtet. **68 Artikel** aus der Feder von **107 Autoren** haben es ins Finale geschafft, wurden also für eine Nominierung in die engere Wahl genommen. In einer Woche am 22. September wird veröffentlicht, welche dieser Beiträge für den djp 2016 nominiert sind.

Preisverleihung und Party am 29. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den **29. September**, in **Frankfurt am Main** „die journalistenparty“ statt, zu der rund 200 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten, insbesondere Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen, haben freien Eintritt. Wirtschaftsvertreter können Eintrittskarten erwerben.

Seit 2007 prämiiert der djp jährlich herausragende journalistische Arbeiten, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Damit würdigen zur Zeit sechs Unternehmen aus verschiedenen Branchen als djp-Partner die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat: **Clariant, Deutsche Asset Management, GLS Group, die Pictet-Gruppe, Randstad** und die **Targobank**. Mit ihrer Unterstützung lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) Themenpreise für die Gebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** aus. Darüber hinaus schreibt der TEEC den **djp Offenes Thema** aus, der Beiträge über andere Wirtschaftsbereiche erfasst.

Das Gesamtpreisgeld beträgt **30.000 Euro**. Für jedes der sechs Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Ein Fünftel dieser Preisgelder fließt gemeinnützigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben der persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. Seit der ersten Ausschreibung sind auf diese Weise insgesamt **103.000 Euro an wohltätige Zwecke** geflossen.

Hochrangige Jury - anonymisiertes Auswahlverfahren

Der rund 50-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes djp-Partners führende Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys. Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp.

Der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) ist ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Regelmäßig finden Frühstückstreffen in Frankfurt und anderen Städten statt. Über die TEEC-Webseite können Journalisten Presseanfragen simultan an mehrere der angeschlossenen Unternehmen und Experten richten, die ihrerseits aktuelle Statements im Netzwerk verbreiten. Gefördert wird der djp von news aktuell, Frankfurt Main Finance, rmtv und der K&K Verlagsanstalt.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@djp.de*